

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

| | |
|----------------|------------|
| Kreisausschuss | 04.10.2017 |
| Kreistag | 18.10.2017 |

Erweiterung des Stellenplanes 2017 für das Jobcenter Eu-aktiv um 4,0 Stellen

Sachbearbeiter/in: Frau Geschwind

Tel.: (02251) 15 180

Abt.: 10

Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Produkt:

Zeile:

gez.
Hessenius

Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt.

Produkt: 312 03

Zeile:

Kreis-
kämmerer

Deckungsvorschlag:

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Gesamtdeckung.

Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Kreistag beschließt die Erweiterung des Stellenplanes 2017 für das Jobcenter EU-aktiv um weitere 4,0 Stellen auf insgesamt 147,5 Stellen.

Begründung:

Sowohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften des Jobcenters Eu-aktiv (+ 307) als auch die der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (+ 532) liegt deutlich über dem Vorjahresniveau. Ursache dafür ist der enorme Anstieg der Geflüchteten/Asylberechtigten. Selbst bei einem deutlichen Rückgang der Flüchtlingszahlen ist durch den zu erwartenden Familiennachzug mit einer weiteren Steigerung der Kundenzahlen zu rechnen.

Die Arbeitsbelastung für die Aufgabenbereiche Leistungssachbearbeitung und Arbeitsvermittlung sind drastisch gestiegen, werden zusätzlich durch die oftmals schwierige Verständigung mit den Kunden erschwert und sind mit der derzeitigen Personalausstattung nicht zu bewältigen.

Daher soll die Personalkapazität in der Leistungssachbearbeitung und in der Arbeitsvermittlung ab dem 01.10.2017 im Gesamtstellenplan des Jobcenters Eu-aktiv um 2,0 VZÄ in der Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit (Vergütung nach TE IV) und um 2,0 VZÄ in der kommunalen Trägerschaft (EG 10/EG 9c mit Zulage nach EG 10) erhöht werden. Insgesamt erhöht sich damit der Gesamtstellenplan Jobcenter Eu-aktiv einschließlich der befristeten ESF-Förderstellen um 4,0 Stellen auf insgesamt 147,5 Stellen.

Unter Berücksichtigung des kommunalen Finanzierunganteils von 15,2 % belaufen sich die Kosten des Kreises für die Stellenmehrung auf Berechnungsbasis der KGSt-Jahrespersonealkosten auf rund 43.200 € jährlich.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Kundenzahlen ergäbe sich nach dieser Erhöhung eine Betreuungsrelation von 1:82 (U25); 1:151 (Ü25) und 1:115 (Leistungssachbearbeitung). (erwerbsfähige Leistungsberechtigte zum Stichtag 31.07.2017, Bedarfsgemeinschaften Juli 2017 lt. Kreisreport BA). Die Relationen wären damit nach der Erhöhung immer noch ungünstiger als die gesetzlichen Richtwerte und der Median des Vergleichstyps, Stand Mai 2017: U25 1:75, Ü25 1:133, LSB 1:108.

Die Trägerversammlung des Jobcenter Eu-aktiv hat der Erhöhung der Personalkapazität am 06.09.2017 mit V 7/2017 bereits zugestimmt.

gez. Rosenke

Landrat